

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Jugend und Bildung	Nr. 126/2024
---------------------------------------------------------	------------------------

Betreff:

Kommunales Integrationsmanagement (KIM); Vorstellung der Integreat App

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Niemann	12.09.2024

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) des Kreises Warendorf hat am 02.05.2024 die „Integreat-App“ veröffentlicht. Sie richtet sich an Menschen mit Flucht- bzw. Einwanderungsgeschichte und Beratungsfachkräfte und bietet in 11 Sprachen schnell zugängliche und unkomplizierte Antworten u.a. auf folgende Fragen:

- Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es im Kreis Warendorf?
- Wo und wie melde ich meine Kinder in der Kita oder Schule an?
- Wo kann ich mich über Ausbildungsplätze informieren?
- Wie kann ich Zeugnisse aus dem Ausland anerkennen lassen?

Auch integrationsbezogene Veranstaltungen können durch die App kreisweit mehrsprachig beworben werden.

Die App wird kostenlos auf Smartphone oder Tablets heruntergeladen und ist sogar offline - ohne Internetzugang - nutzbar.

Die Integreat-App wurde vom Deutschen Städte- und Gemeindebund mit dem Siegel „Bewährt vor Ort“ ausgezeichnet und der Kreis Warendorf kann die Umsetzung im Rahmen des KIM als einer der ersten in der Region realisieren.

Kostenübersicht:

- einmalige Bereitstellungsgebühr i.H.v. 1.000 Euro (u.a. Anzeigen auf Facebook und Instagram im Rahmen einer Social Paid Kampagne)
- jährlich 5.000 Euro für den Betrieb der App
- jährlich 1.000 Euro für die maschinelle Übersetzung von bis zu einer Million Wörtern

Die Zahlungen erfolgen an die gemeinnützige Betreiberfirma „Tür an Tür Digitalfabrik gGmbH“ und werden im Rahmen des KIM-Budgets auch langfristig vollständig aus NRW-Fördermitteln des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen abgedeckt.

Die Inhalte wurden von einem Projektteam, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KIM- bzw. KI-Teams, zusammengetragen und eingepflegt. Die Pflege und Aktualisierung der Inhalte wird zukünftig durch drei Mitarbeitende aus dem Projektteam sichergestellt.

Die App wird aktuell umfangreich beworben; z.B. Social Paid Kampagne, Zeitungsberichte, ein WDR-Fernsehbeitrag in der Lokalzeit Münsterland und insbesondere die persönliche Vorstellung der Integreat-App in Gremien, Netzwerken, bei Behörden, Beratungsstellen, Bildungsrichtungen und Ehrenamts-initiativen im Kreis Warendorf. In Ahlen und Drensteinfurt erhalten bereits ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Bürgerservice bei der Anmeldung des Wohnsitzes einen Infolyer zur Integreat-App.

Zahlreiche aktuelle Hinweise, insbesondere durch Fachkräfte aus dem Kreis Warendorf, konnten in den letzten Wochen seit der Veröffentlichung bereits eingearbeitet werden. Eine Feedbackfunktion in der App ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, dem

Projektteam direkte Rückmeldung zu den Inhalten zu geben. Das Team nimmt auch per E-Mail Rückmeldungen oder Veranstaltungshinweise entgegen.